

Sharing New Impulses

Konzert *Klassik/Romantik*
mit Studierenden und Lehrenden der MUK

Im Rahmen der Impulstage des Studiengangs Tasteninstrumente,
Musikleitung und Komposition

**Mi, 22. September 2021
19.30 Uhr**

Bechstein Centrum Wien
Performing Stage, MusikQuartier
Mariahilfer Straße 51, 1060 Wien

EINLEITUNG

Das Festival *Sharing New Impulses* wurde von der neuen Leiterin des Studiengangs für Tasteninstrumente, Musikleitung und Komposition der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Jean Beers – selbst sowohl Pianistin als auch Komponistin und Artistic Researcher – gegründet, um Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu zelebrieren, sich neuen Kreationsmedien und -modalitäten zu verschreiben, und mit traditioneller (Wiener) Klassik und „Virtuosenrepertoire“ zu verbinden.

Es wird ein Raum geschaffen, in dem sich Studierende und Lehrende der diversen Bereiche des Studiengangs treffen und austauschen können, um mit der Wiener Zuhörerschaft ihre uferlose Kreativität und künstlerische Individualität zu teilen. Im Zeitalter der Artificial Intelligence und Multimedia Globalisierung ist es wichtiger denn je, dass sich (junge) Künstler*innen als Bindeglied zwischen Tradition und Neuerung verstehen, um sowohl Altbewehrtes wie die große Wiener Klassik zu bewahren, als auch Innovationen der Modalitäten mit(wieder)zuentwickeln.



Das heutige Konzert zelebriert die Stärkung der Tradition hier in Wien und erinnert zugleich an die Aufgabe der Künstler*innen, den Blick in Richtung Gegenwart und Zukunft nicht aus den Augen zu verlieren. Wir danken dem neu in Wien angesiedelten Bechstein Centrum für die Unterstützung und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.

Jean Beers
(Studiengangsleitung Tasteninstrumente, Musikleitung und Komposition)

PROGRAMM

Robert Schumann (1810–1856)

Papillons

Beata Prokhorova, Klavier

Beltrán González (geb. 1991)

Going down the stream für Akkordeon

Elisabeth Müller, Akkordeon

Alexander Skrjabin (1871–1915)

Sonata Fantasy op. 19

Klaus Sticken, Klavier

Pause

Jean Beers (geb. 1983)

Only trills tonight

Jean Beers, Klavier

Joseph Marx (1882–1964)

Präludium und Fuge es-moll

Markus Prause, Klavier

Sergej Rachmaninow (1873–1943)

Polka italienne für Klavier vierhändig

Jura Margulis & Jean Beers, Klavier

Sergej Prokofjew (1891–1953)

Das hässliche Entlein

Anna Nekhamas, Sopran

Yuka Tamura, Klavier

Franz Schubert (1797–1828)

Impromptu f-moll op. 142 Nr. 1

Allegro moderato

Impromptu f-moll op. 142 Nr. 4

Allegro scherzando

Jura Margulis, Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

1. Satz aus der *Kreutzer-Sonate*

Karin Adam, Violine

Doris Adam, Klavier

MITWIRKENDE



Beata Prokhorova begann ihre musikalische Ausbildung in Nizhny Novgorod. 2017–2020 Studium am Moskauer Konservatorium in der Klasse von Andrei Zhavorokov. Sie gewann mehrere internationale Wettbewerbe und studiert aktuell an der MUK in der Klasse von Klaus Sticken.



Elisabeth Müller spielte ab dem Alter von 14 Jahren Uraufführungen an der HfMT Köln, der UdK Berlin und der Hfm Würzburg. Sie ist Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes und war 2021 als Art Scholar Teil des Europäischen Forums Alpbach.



Klaus Sticken kam 2009 an die MUK. Sein Repertoire umfasst neben Schwerpunkten bei Schumann, Liszt und klassischer Moderne auch zahlreiche unbekannte Meisterwerke. Nach seinem Studium in Hannover mit Konrad Meister und Vladimir Krainev waren V. Margulis, G. Sebok und A. Brendel von prägendem Einfluss.



Jean Beers, die deutsch-britische Konzert-pianistin und Komponistin, jetzt Studiengangsleiterin und Professorin für Artistic Research an der MUK, versteht sich als Gesamt-musikerin und ist in einem breiten Spektrum transdisziplinärer zeitgenössischer künstlerischer Projekte involviert.



Markus Prause ist Konzertpianist, Pädagoge und Leiter des Musikforums Wien-West. Mehrfacher Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben, Konzerte weltweit. Schwerpunkte auf Werke von Bach, die Wiener Klassik, Chopin und spätromantische Jugendstilmusik.



Jura Margulis, Konzertpianist und Musikpädagoge. Seit 2018 Professor an der MUK. Zahlreiche CD-Veröffentlichungen, Konzerte und Meisterkurse. Festivalauftritte als Solist und im Ensemble begleiten seine Karriere. 2019 veröffentlichte er sein Buch *Pianist to Pianist*.



Anna Nekhamas, Sopran, wurde 1995 in Russland geboren. 2014–2018 Studium Sologesang an der Gnessin Musikhochschule in Moskau. Seither an der MUK bei Elena Filipova bzw. Birgid Steinberger. Seit September 2020 ist sie Mitglied des Opernstudios der Wiener Staatsoper.



Yuka Tamura wurde im Jahr 1985 in Japan geboren und lebt seit 2014 in Wien. Aktuell studiert sie Vokalkorrepetition Lied und Oratorium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien in der Klasse von Ralf Heiber.



Karin Adam, die seit dem Gewinn des Ersten Preises beim Internationalen Joseph Joachim Wettbewerb 1981 als Solistin im In- und Ausland konzertiert, musiziert seit 1986 im Duo mit ihrer Schwester Doris Adam. Seit 2008 leitet sie gemeinsam mit Doris Adam ein Kammermusikfest in der Kulturszene Kottingbrunn.



Doris Adam war 1993 Gewinnerin des Bösendorfer-Wettbewerbs Wien. Musiziert weltweit als Solistin und als gefragte Kammermusikpartnerin. Zahlreiche solistische und kammermusikalische CD-Einspielungen, darunter auch ein Pasticcio-Preis.

Impressum:

Änderungen vorbehalten. www.muk.ac.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Fotos: S. 5: Dirk John, Annette Riedl